

Schädlinge im Raps

17. – 20. März 2025

An der Mosel geht der Raps in das Knospenstadium (BBCH 50 ff) (**Bild 1**). Zumindest an der Mosel sollte man daher mit den Klopfproben beginnen, um den Befall durch den Rapsglanzkäfer abschätzen zu können. Trotz des Sonnenscheins und der Temperaturen von mehr als 14°C war der Zuflug der Schadinsekten in die Rapsschläge nur gering. Bisher ist auch noch kein Befall durch den Rapsglanzkäfer zu entdecken.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 20. März 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. die Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn <i>Ambassador</i>	Burmerange <i>Verschiedene</i>	Everlange <i>Famulus</i>	Kehmen <i>Daktari#</i>	Reuler <i>Astana</i>
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	1	1	1	0	1
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb	0	0	0	0	0
Stadium Raps (in BBCH) *	37	50-51	35	32	< 30

* <30 = Phase der Entwicklung der Seitensprosse; BBCH 32 = Zweites gestrecktes Internodium; BBCH 35 = Fünftes gestrecktes Internodium; BBCH 37 = siebtes gestrecktes Internodium; 50 = Hauptfloreszenz bereits vorhanden, aber noch von den obersten Blättern dicht umschlossen BBCH 51 = Hauptfloreszenz von oben sichtbar.

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers. Wer auf diese praktische Art der Schädlingskontrolle verzichtet, der ist selbst schuld.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- An der Mosel wurde das Knospenstadium (BBCH 50ff) erreicht.
- Mit den Klopfproben zur Erfassung des Rapsglanzkäfers sollte nun begonnen werden.
- Der Zuflug der Rapsschädlinge war seit Wochenbeginn – trotz der sonnigen Bedingungen – zu gering. Offenbar stört der Wind den Zuflug der Schädlinge.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Agro-environmental Systems Group
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18